

Beratung zur gesamtstädtischen Quartiersentwicklung



Projektpartner:
Landeshauptstadt Düsseldorf,
Stadtplanungsamt

Laufzeit:
12/2016-01/2018
01/2019-12/2019

Das Institut für lebenswerte und umweltgerechte Stadtentwicklung unterstützt die Entwicklung des gesamtstädtischen Rahmenkonzeptes für Quartiersentwicklung, durch:

- Beratende Mitarbeit in der Lenkungs- und Steuerungsgruppe
- Beratung und Unterstützung bei den Bürgerbeteiligungsverfahren
- Beratung bei der Entwicklung eines Organisationsmodell für die sozialräumliche Arbeit in den Quartieren
- Mitarbeit und Beratung bei der Entwicklung der Steckbriefe für die Handlungsräume bspw. mittels der Durchführung von Expert_inneninterviews
- Erstellung von „Akteurskarten“ für die jeweiligen Handlungsräume

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt;

Foto von Tomek Wozniakowski/ Schmidtstelle Workshop an der Hochschule Düsseldorf - Konferenz ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF

ZIELE

Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich zum Ziel gesetzt, die erfolgreich praktizierte integrierte Quartiersentwicklung neu zu strukturieren, auszuweiten und zu organisieren. Vor diesem Hintergrund haben die politischen Gremien der Stadt Düsseldorf die Verwaltung beauftragt, einen Prozess zur Initiierung von weiteren Projekten der integrierten Stadtentwicklung durchzuführen. Zudem soll ein Konzept für Quartiersmanagement in Düsseldorf erarbeitet werden, sowie kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens im Quartier umgesetzt werden. Diese Aspekte berücksichtigend soll in einem ersten Schritt ein Rahmenkonzept für die Quartiersentwicklung ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF erarbeitet werden.

Ziel des Rahmenkonzeptes ist es, Stadt- und Quartiersentwicklung zu systematisieren und Antworten auf quartiersspezifische Fragestellungen (bspw. soziale Ungleichheit, demografischer Wandel, Mobilität, Kooperationen mit Wohnungswirtschaft etc.) zu geben.

In einem zweiten Schritt soll das entwickelte Rahmenkonzeptes ZUKUNFT QUARTIER.DÜSSELDORF implementiert und umgesetzt werden.

UMSETZUNG

- Entwicklung eines gesamtstädtischen Rahmenkonzeptes für Quartiersentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei zwei großen Workshopverfahren mit über 100 Akteur_innen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern (Architektur, Kultur, Politik, Soziale Arbeit, Verwaltung, Wohnungswirtschaft etc.)
- Beratendes Mitglied Lenkungsgruppe Rahmenkonzept Quartiersentwicklung
- Entwicklung eines interdisziplinäre ausgerichteten Interviewleitfadens zur qualitativen Ergänzung der Steckbriefe für die Handlungsräume
- Durchführung und Auswertung von Einzel- und Gruppeninterviews mit Akteur_innen sowie Vertreter_innen aus Politik und Verwaltung der 12 Handlungsräume
- Sammlung von relevanten Akteur_innen innerhalb der Handlungsräume für die „Akteurskarten“
- Unterstützung bei der Durchführung und Planung von Arbeitsgruppen, Steuerungsgruppen und einer übergreifenden Konferenz



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt;
Foto von Tomek Wozniakowski/ Schmidtstelle,
Prof. Dr. Anne van Rießen



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt;
Foto von Tomek Wozniakowski/ Schmidtstelle,
Prof. Dr. Reinhold Knopp